

## „Ein Irrer schreitet die Parade ab“

Lesen! Dann entschlüsselt sich, warum **Gerhard Scheucher**, 47, steirischer Spezialist für die *Kraft des Scheiterns*, sein sechstes und neuestes Buch so nennt. Eine launige Abhandlung über Mut-Injektionen: Für klare Standpunkte, geradlinigen Kurs, lebenskonsequentes Handeln, und vor allem dafür, das Scheitern als Weg zum Ziel zu akzeptieren.



**STEHAFMANN**  
**Erfolgsautor Scheucher**  
Meint „Es lohnt sich, ein Mal öfter aufzustehen, als hinzufallen.“

Präsentiert sein Werk *Ein Irrer schreitet die Parade ab* am 9.12. im Palais Eschenbach, nach einer Diskussion mit Ex-Radprofi **Bernhard Kohl**, Kabarettist **Günther Paal**, Sportmanager **Hubert Neuper**, Headhunter **Josef Fritz** und Hotelmanagerin **Isabella Hren** über Tiefschläge und Comebacks zum Erfolg. Hauptberuflich Strategieberater von Erfindern – als Bub wollte er *Daniel Düsentrieb* werden – plädiert Scheucher für eine „Kultur der zweiten Chance“.

„Thomas Alva Edison hat 90.000 Kohlefäden ausprobiert, bis es mit der Glühbirne klappte“, schreibt der Erfolgsautor. Um sofort zu hinterfragen: „Säßen wir noch immer im Dunklen, hätte Th. A. E. beim 500. Faden aufgehört?“